

Punktsieg für die SG Kaarst

SPORT Zum ersten Mal wurden in Kaarst Boxkämpfe veranstaltet. Dazu in einer in NRW noch nicht dagewesenen Form mit Musik und Showeinlagen.

Von Stefan Reinelt

Kaarst. Erstmals hat die SG Kaarst am Samstag Boxkämpfe für Amateure ausgerichtet. „Das hat es in dieser Form in Nordrhein-Westfalen bisher noch nicht gegeben“, schwärmte Organisator Manfred Stranz. Den Zuschauern und Sportler wurde im SG-Gesundheitszentrum ein Rahmenprogramm mit Kung-Fu-Darbietungen, Live-Musik mit den Dixie Chicks und Lichteffekte geboten. „Wenn wir sonst an Kämpfen teilnehmen, müssen wir zwei Stunden vorher anreisen und langweilen uns dann“, erklärte Thomas George, Leiter der Boxabteilung und Gastgeber an diesem Tag.

Bei der Organisation der Veranstaltung hatte er nicht die Profi-Kämpfe im Sinn, bei denen mehr Show statt Sport im Mittelpunkt steht, um die Zuschauer zu begeistern. „Wir wollten auch den Sportlern etwas Interessantes bieten“, so George. Vom Boxverband Rhein-Ruhr-Wupper gab es dafür ein Extra-Lob.

Rund 200 Zuschauer füllten bereits zum offiziellen Wiegen die Halle. Dort, wo sonst Fitnesskurse für Bauch, Beine und Po stattfinden, flogen später die Fäuste. In 13 Kämpfen maßen sich im Boxing jugendliche Leicht- und erfahrene Schwergewichte. Internationalen Status gaben der Veranstaltung nicht nur die fünf Boxer aus Belgien, sondern auch Marco Oelze. Der Boxer aus Hildden hat bei den Europameisterschaften die Bronzemedaille in der Klasse bis 75 Kilogramm gewonnen.



Der Kursraum im SG-Gesundheitszentrum verwandelte sich am Samstag in eine Kampf-Arena. Im Ring wurde nicht nur gebokst, sondern auch live gesungen: Die Dixie Chicks unterhielten in den Pausen die Zuschauer. Fotos: Uli Engers

Mit einem dreifachen „Ring frei“ eröffnete Ringsprecher Dirk Reuter die Veranstaltung und forderte zum „Kampf der Kadetten“ auf. Die beiden Boxer der Altersklasse bis 14 Jahre konnten gerade über das oberste Ringschiff blicken, gingen aber vom ersten Gong an forsch zur Sache. Nach drei Runden zu je zwei Minuten gewann Niklas Schmitz aus Mönchengladbach nach Punkten den ersten Kampf des Tages.

Der 18-jährige Fatih Güleuc beobachtete in der Anfangsminute zunächst seinen Gegner, doch der erste Schlag wirkte bereits kraftvoll und beeindruckte die

Zuschauer, die ihre erste Live-Erfahrung eines Boxkampfes machten. Nach vier Runden werteten die drei Punktrichter den Kampf als Unentschieden.

Fatih Güleuc sah sich jedoch als Sieger. „Ich weiß nicht, was die Punktrichter gewertet haben. Ich bin mit meiner Leistung zufrieden“, sagte er. Nur seine Kondition habe zum Ende hin Schwächen gezeigt.

Die erste blutige Nase des Tages holte sich Ali vom Boxing Düsseldorf. Trotz ärztlicher Behandlung von Ringarzt Dr. Oliver Bachmann und einer Schluss-offensive in der letzten Runde

kassierte er eine Niederlage.

Unter die Zuschauer hatte sich nicht nur Bürgermeister Franz-Josef Moormann gemischt, sondern auch die Kaarster Polizei. Die Beamten wollten durch ihre Präsenz zeigen, dass sie den Boxsport in der Stadt unterstützen. „Wir arbeiten mit der Polizei zusammen. Gemeinsam machen wir Jugendlichen hier ein Angebot. Bei uns können sie sich abregieren und lernen dabei, dass Respekt vor dem Gegenüber etwas Wichtiges ist“, so Thomas George.

www.boxsport-kaarst.de

NACHRICHTEN AUS KAARST

Kaarster Narren starten ab morgen durch

Kaarst. Morgen wird der Hoppeditz aus seinem Winterschlaf geweckt. Das ist zugleich der Start in die närrische Session 2008/2009. Die Stadt lädt alle Narren zu einem karnevalistischen Programm in die Galerie des Rathauses ein. Die Veranstaltung beginnt um 11.11 Uhr. Bei der 1. Kaarster Narren- und Karnevalsgesellschaft aus Nah und Fern.



www.narrenkarneval-kaarst.de

Neusser Straße: Zwei Verletzte nach Unfall

Kaarst. Bei einem Unfall auf der Neusser Straße wurden am Samstag zwei Personen verletzt. Wie die Polizei mitteilt, stießen um 12.30 Uhr zwei Fahrzeuge zusammen, als ein 73-Jähriger mit seinem Wagen rückwärts aus einer Grundstückseinfahrt fuhr. Dabei übersah er das Fahrzeug einer 46-jährigen Kaarsterin. Beide Wagen wurden stark beschädigt. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 10000 Euro.

Mann fuhr betrunken gegen eine Mauer

Büttgen. Ein Autofahrer verlor am Samstagmorgen in der Bahnunterführung in Kaarst-Büttgen die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß gegen die Stützmauer. Laut Polizei geriet fuhr der 40-Jährige danach weiter und parkte seinen Wagen auf dem Park & Ride-Parkplatz am Bahnhof ab. Die Beamten konnten den Fahrer ermitteln und stellten fest, dass dieser alkoholisiert war. Der Schaden liegt bei 8500 Euro.

EHRENAMT

Sprechstunde der Freiwilligen Zentrale

Die Freiwilligen Zentrale Neuss-Kaarst veranstaltet am Mittwoch, 12. November, von 10 bis 12 Uhr ihre nächste Außensprechstunde im Atrium des Kaarster Rathauses. Die Berater der Freiwilligen Zentrale informieren über mögliche ehrenamtliche Tätigkeiten und vermitteln die entsprechenden Kontakte. Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen, sind ebenfalls in die Sprechstunde eingeladen. Die Beratung ist unverbindlich.

www.freiwilligenzentrale-neuss.de

NACHRICHTEN AUS GREVENBROICH

Sprechstunde der UWG

Grevenbroich. Die UWG-Ratsfraktion bietet morgen von 17 bis 18 Uhr einen Bürgersprechstunde an. Ratsfrau Anna Maria Müller und der sachkundige Bürger sind in der Zeit in der UWG-Geschäftsstelle an der Lindenstraße 20 anzutreffen. Die Fraktion ist auch telefonisch unter 02181/163030 zu erreichen.

Fahrt in die Autostadt

Grevenbroich. Die Volkshochschule bietet am 2. und 3. Dezember eine Fahrt in die Autostadt nach Wolfsburg an. An zwei Tagen lernen die Teilnehmer eine der modernsten Automobil-Produktionsstätten kennen. Zudem stehen ein Besuch einer bunten Eisrevue mit spektakulären Lichtinszenierungen auf dem Programm. Infos unter ☎ 02181/608235.

Grevenbroich

In Gustorf hat die Session schon begonnen

KARNEVAL Zur Prunksitzung zum 125-jährigen Bestehen kamen die Black Fööss und Bernd Stelter.

Von Dietmar Wilhelm

Grevenbroich. Schon kurz nach 18 Uhr drängelten sich am Samstagabend die ersten kostümierten Jecken am Eingang des Festzeltes am Torfstecher Weg in Gustorf. Mehr als 600 Karten waren verkauft worden, bis auf wenige Plätze war das Zelt somit ausverkauft. Darüber freute sich niemand mehr als Ewald Wörmann, der Vorsitzende des Närrischen Spröttrupps Gustorf.

Über die Proklamation des Dreigestirns freute sich Wörmann sehr. Denn im vergangenen Jahr mussten die Narren im Schatten des Kraftwerkes ohne auskommen. Für die Session 2008/2009 haben Prinzessin Andrea Wessels, Jungfrau Gerda Marie Karl und Bauer Beate Typser das hohe Amt übernommen.

Die Prunksitzungen der Gustorfer Jecken sind seit Jahren ein Garant für tolle Stimmung, aber in diesem Jahr wollte man anlässlich des 125-jährigen Bestehens noch etwas Besonderes drauf packen. Das gelang nicht so ganz, denn viele bekannte Künstler aus dem Kölner Raum hatten am gleichen Abend Verpflichtungen in der KölnArena. Aus diesem



Bernd Stelter sorgte im Festzelt für Stimmung. Jungfrau Gerda Marie Karl, Prinzessin Andrea Wessels und Bauer Beate Typser haben ebenfalls ihren Spaß. Foto: D. Wilhelm

Grund gab es den ersten Höhepunkt des Abends direkt zu Beginn. Bereits um 19.30 Uhr direkt nach der Proklamation und Einmarsch des Elferrates standen die Black Fööss auf der Bühne und heizten den Jecken kräftig ein. Da hatten es die folgenden Künstler schwer, die Stimmung zu halten.

Tanzakrobatik der Spitzenklasse zeigte die Tanzgruppe „Luftflotte Köln“. Die 17 Herren wirbelten ihre Damen derart

durch die Luft, dass einem Angst und Bange wurde. Bauchredner Klaus sorgte mit seinem Affen Willi für Situationskomik, in dem er so manch kostümierten Narren derbe auf den Arm nahm – sehr zur Freude der Besucher. Auch Sprüche und Scherze aus Politik und Kultur gehörten zum umfangreichen Repertoire des Künstlers, der es wie kaum jemand anders versteht, seine Puppe für ihn sprechen zu lassen.

Am späten Abend gab Bernd Stelter als singender Werbefachmann seine Erkenntnisse über das aktuelle Weltgeschehen zum Besten. Natürlich sang er auch seine bekannten Lieder „Ich hab drei Haare auf der Brust“ und „Hörst du die Regenwürmer husten?“ Anschließend posierte er mit Damen-Elferratsmitglied und Geburtstagskind Martina Deckmann für ein Foto und gab noch fleißig Autogramme.

Wegen starker Nachfrage verlängert! Wir kaufen Ihr

Zahngold - Altgold

auch mit Zähnen
Schmuck - Münzen - Silber - Zinn - Platin

Sofort Barauszahlung! Keine Gebühren!

2. Aktionswoche Neuss

Michaelstr. 72, „geg. Sparkasse“

Verlängerung bis 15.11.08

Mo.- Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Weil die Nachfrage so groß ist...!

17. Aktionswoche Kaarst

Im Maubiscenter, „geg. Penny Markt“

Verlängerung bis 15.11.08

Mo.- Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Schwäbische Goldverwertung Reutlingen

Waimer GmbH

seit 30 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325

